

Starke Präsenz von Audi in der GT World Challenge Europe 2023

- **Elf Audi R8 LMS GT3 bei Sprints und Langstreckenrennen, mindestens zwölf in Spa**
- **Kundenteams der Marke wollen auch Titel in der GT2 European Series verteidigen**
- **GT4 European Series mit starken Audi-Teams auf Wachstumskurs**

Neuburg a. d. Donau, 20. April 2023 – Die Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS bleibt 2023 ein zentraler Pfeiler im europäischen GT-Sport mit einem umfassenden Programm der Teams von Audi Sport customer racing. Insgesamt 23 Audi R8 LMS in den drei Kategorien GT3, GT2 und GT4 sind für verschiedene Rennserien, die zur Plattform des Promoters SRO zählen, eingeschrieben.

„Verteilt auf diese Kategorien haben unsere Kunden im Vorjahr in den SRO-Serien insgesamt zehn Titel gewonnen“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Was uns besonders freut ist, dass wir mit Comtoyou Racing und CSA Racing zwei Teams erstmals im GT3-Sport begrüßen können, die ihre vorherigen Programme mit Audi Sport in den Bereichen TCR und GT4 nun ausweiten. Zugleich verstärken mehrere Teams ihre Vorjahresaufgebote nochmals.“ Dabei trifft Audi in der GT3-Kategorie in diesem Jahr auf sieben weitere Hersteller.

Die Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS umfasst auch 2023 je fünf Läufe zum Endurance Cup und fünf zum Sprint Cup sowie eine Gesamtwertung aus beiden Klassifikationen. An diesen Wettbewerben dürfen ausschließlich GT3-Rennwagen teilnehmen. In der Sprintdistanz mit zwei Ein-Stunden-Rennen pro Wochenende startet die belgische Mannschaft Boutsen VDS erstmals mit zwei Audi R8 LMS. Comtoyou Racing aus Belgien, ein Aufsteiger aus der TCR-Klasse, und Saintéloc Racing aus Frankreich bestreiten die Wettbewerbe mit je drei Audi. Das Team Tresor Orange1 setzt einen Audi ein, Tresor Attempto Racing zwei R8 LMS. Diese drei letztgenannten Rennwagen bereitet das Team von Arkin Aka in Hannover vor. Ebenso nimmt die italienisch-deutsche Partnerschaft mit drei Rennwagen in dieser Teamformation auch die Endurance-Saison in Angriff. Boutsen VDS und Saintéloc Racing mit je zwei GT-Sportwagen sowie Comtoyou Racing mit drei Audi haben sich ebenfalls für die Langstreckendistanz eingeschrieben. Ein Auto des französischen Teams CSA Racing, bislang Audi-Kunde im GT4-Sport, komplettiert das Aufgebot der elf Audi R8 LMS. Audi Sport customer racing unterstützt die Teams mit den zehn Audi Sport-Fahrern Mattia Drudi, Ricardo Feller, Christopher Haase, Simon Gachet, Max Hofer, Gilles Magnus, Dennis Marschall, Christopher Mies, Patric Niederhauser und Frédéric Vervisch. Regulär dauern die Endurance-Rennen drei Stunden. Zusätzlich gibt es ein 1.000-Kilometer-Rennen in Le Castellet sowie die 24 Stunden von Spa als Saisonhöhepunkt. Dort bringt das Uno Racing Team aus China einen zwölften R8 LMS an den Start.

An zwei dieser Rennwochenenden begeistert auch die Fanatec GT2 European Series das Publikum, die bei ihren übrigen vier Läufen einem abweichenden Kalender folgt. Mit sechs sogenannten „Sunshine Circuits“ in West- und Südeuropa bietet SRO den Teams in diesem Jahr eine besondere Attraktion. In dieser Saison stellen sich zwei Kundenteams mit dem 470 kW (640 PS) starken Audi R8 LMS GT2 der Konkurrenz und messen sich weiterhin in zwei 50-Minuten-Rennen pro Wochenende miteinander. Die Kunden von Audi haben im Vorjahr sämtliche Wertungen gewonnen. PK Carsport aus Belgien tritt als Pro-Am-Champion mit einem Audi zur Titelverteidigung an. LP Racing aus Italien hat im Vorjahr den Am-Champion gestellt und geht nun mit drei Audi ins Rennen. Neben Privatfahrern kommt dort auch Audi Sport-Pilot Pierre Kaffer zum Einsatz. Erstmals entfällt in der GT2 European Series die Alters-Untergrenze von 40 Jahren, sodass nicht mehr nur die in diesem Marktsegment üblichen „Gentlemen“ teilnehmen können. Inzwischen haben sieben Hersteller leistungsstarke Rennwagen für die GT2-Kategorie homologiert.

In der GT4 European Series stehen die Zeichen auf Wachstum. Statt bislang sieben sind nun acht Audi R8 LMS GT4 von vier französischen Kundensportmannschaften eingeschrieben. Auch die Gesamtzahl aller Teilnehmer wächst weiter von 37 im Jahr 2021 über 50 im Vorjahr auf nunmehr 52. Saintéloc Racing als Titelverteidiger in der Silver-Kategorie für Fahrer und Teams bereitet drei Audi vor. Die erfahrene Mannschaft aus Frankreich hat seit dem Erscheinen des Audi R8 LMS GT4 zur Saison 2018 in jedem Jahr Titel auf französischer oder europäischer Ebene gewonnen. Die Teams Fullmotorsport und Speedcar haben je zwei der seriennahen Coupés aus Deutschland genannt. Fullmotorsport hat in den vergangenen beiden Jahren insgesamt sechs Titel mit dem Audi R8 LMS für sich entschieden. CSA Racing baut einen weiteren Audi für diese Rennserie auf. Bei sechs Veranstaltungen – stets gemeinsam mit der GT World Challenge – trägt die GT4 European Series je zwei Ein-Stunden-Rennen mit Fahrerwechsel aus. Teams aus zehn Nationen gehen dort mit den seriennahen Sportwagen von neun Marken an den Start.

Die Teams und Fahrer in Monza

Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS Endurance Cup

#9 Boutsen VDS	Adam Eteki/Alberto di Folco/Aurélien Panis
#10 Boutsen VDS	Andrea Cola/César Gazeau/Roe Meyuhas
#11 Comtoyou Racing	Christopher Haase/Gilles Magnus/Frédéric Vervisch
#12 Comtoyou Racing	Sam Dejonghe/Loris Hezemans/Finlay Hutchison
#21 Comtoyou Racing	Nicolas Baert/Max Hofer/Maxime Soulet
#25 Saintéloc Junior Team	Simon Gachet/Christopher Mies/Patric Niederhauser
#26 Saintéloc Junior Team	Erwan Bastard/Grégoire Demoustier/Paul Evrard
#40 Tresor Orange1	Mattia Drudi/Ricardo Feller/Dennis Marschall
#66 Tresor Attempto Racing	Kikko Galbiati/Andrey Mukovoz/Dylan Pereira
#99 Tresor Attempto Racing	Alex Aka/Pietro Delli Guanti/Lorenzo Patrese
#888 CSA Racing	Erwin Creed/Arthur Rougier/NN

Fanatec GT2 European Series

#1 PK Carsport	Peter Guelinckx/Stienes Longin
#18 LP Racing	Michael Doppelmayr/Pierre Kaffer
#67 LP Racing	Anthony Beltoise/Henry Hassid
#88 LP Racing	Mattia di Giusto/Stéphane Ratel

GT4 European Series

#3 Team Speedcar	Robert Consani/Benjamin Lariche
#14 Saintéloc Junior Team	Anthony Beltoise/Cyril Saleilles
#42 Saintéloc Junior Team	Grégory Guilvert/Christophe Hamon
#45 Fullmotorsport	Sacha Bottemanne/Lonni Martins
#46 Fullmotorsport	Noam Abramczyk/Romain Vozniak
#67 Saintéloc Junior Team	Marc López/Paul Petit
#83 Team Speedcar	Fabien Boeri/Hugo Roch
#111 CSA Racing	Gaël Castelli/Alexandre Cougnaud

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 22 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
